

# Christvesper

Heiligabend, 24. Dezember 1998, 14.15 Uhr und 16.30 Uhr

in der Kreuzkirche zu Dresden

Zusammengestellt von Rudolf Mauersberger (1889–1971)

## Introitus

für Chor, Holzbläser, Schlagwerk, Celesta und Orgel

Komposition: Rudolf Mauersberger

Bereitet dem Herrn den Weg! Denn siehe, der Herr kommt gewaltig.  
Siehe dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.  
Freuet euch in dem Herrn allewege. Und abermals sage ich: Freuet euch!

## I.

### Macht hoch die Tür

für Chor, Bläser, Schlagwerk und Orgel

aus „Turmgesänge der Kruzianer“

bearbeitet von Rudolf Mauersberger

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,  
es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich',  
ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt,  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer, reich von Rat!

Er ist gerecht, ein Helfer wert,  
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron' ist Heiligkeit,  
sein Zepter ist Barmherzigkeit, all unser Not zu End er bringt,  
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:  
Gelobet sei mein Gott, mein Heiland, groß von Tat.

O wohl dem Land, o wohl der Stadt,  
so diesen König bei sich hat. Wohl allen Herzen insgemein,  
da dieser König ziehet ein! Er ist die rechte Freudensonn',  
bringt mit sich lauter Freud' und Wonn'.  
Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,  
eu'r Herz zum Tempel zubereit; die Zweiglein der Gottseligkeit  
steckt auf mit Andacht Lust und Freud, so kommt der König auch zu euch,  
ja Heil und Leben mit zugleich.  
Gelobet sei mein Gott voll Rat, voll Tat voll Gnad.

### Gemeinde

**Komm, o mein Heiland Jesu Christ,  
meins Herzens Tür die offen ist; ach zeuch mit deiner Gnade ein,  
dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heiliger Geist  
uns führ' und leit' den Weg zur ew'gen Seligkeit.  
Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr!**



## **Die Weissagung**

*Jesaja 9, 1.5.6*

*für Chor, Blechbläser, Pauken und Orgel*

*aus „Turmgesänge der Kruzianer“*

*Komposition: Rudolf Mauersberger*

Das Volk, so im Finstem wandelt, siehet ein großes Licht;  
und über die da wohnen im finstern Lande, scheint es helle.  
Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben,  
welches Herrschaft ist auf seiner Schulter,  
und er heißt Wunderbar, Rat, Kraft, Held, Ewigvater, Friedefürst;  
auf daß seine Herrschaft groß werde  
und des Friedens kein Ende auf dem Stuhl Davids und seinem Königreich,  
daß er es zurichte und stärke mit Gericht und Gerechtigkeit  
von nun an bis in Ewigkeit.  
Solches wird tun der Eifer des Herrn Zebaoth.

### **Gemeinde**

**Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron,  
der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn.**

**Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindlein klein,  
er liegt dort elend, nackt und bloß in einem Krippelein.**

### **Antiphon**

*Kruzianer vor dem Altar*

Christ ist geboren, Halleluja!

## **Zwei alte Weihnachtsweisen von Michael Praetorius (1571–1621)**

### **Gebor'n ist uns Emanuel**

*für Chor, Blechbläser, Harfe und Orgel*

*bearbeitet von Rudolf Mauersberger*

Gebor'n ist uns Emanuel, Christ, der Herr, wie verkündigt Gabriel,  
Christ, der Herr, der unser Heiland ist.  
Hier liegt es in dem Krippelein, Christ, der Herr, doch ist Gott das Kindelein,  
Christ, der Herr, der unser Heiland ist.  
Es leuchtet uns ein heller Schein, Christ, der Herr, von Maria der Jungfrau rein,  
Christ, der Herr, der unser Heiland ist.

### **Es ist ein Ros' entsprungen**

*für vierstimmigen Chor a cappella*

Es ist ein Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart,  
wie uns die Alten sungen; von Jesse kam die Art  
und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter  
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt,  
hat uns gebracht alleine, Marie, die reine Magd;  
aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren,  
wohl zu der halben Nacht.



## **Alle Welt springe und lobsinge**

*für Chor, Bläser, Pauken und Orgel*

*bearbeitet von Rudolf Mauersberger*

Alle Welt springe und lobsinge, Christ, dem Neugeborenen!

Darum singt mit heller Stimm!

Laßt uns springen und fröhlich singen heut zu Tag!

Von Maria, der Jungfrau zart, Jesus Christ, Gott von Art.

Laßt uns springen und fröhlich singen

überall mit Freudenschall in diesem Saal:

er woll uns geben nach diesem Leben das Himmelreich!

## **Schriftlesung**

### **II.**

#### **Gelobet seist du, Jesu Christ**

*für Chor, Blechbläser und Orgel*

*aus „Turmgesänge der Kruzianer“*

*bearbeitet von Rudolf Mauersberger*

#### **Gemeinde**

**Gelobet seist du, Jesu Christ, daß du Mensch geboren bist,  
von einer Jungfrau, das ist wahr, des freuet sich der Engel Schar.  
Kyrieleis.**

#### *Chor und Instrumente*

Des ewgen Vaters einig Kind jetzt man in der Krippe findet  
in unser armes Fleisch und Blut verkleidet sich das ewig Gut.

Kyrieleis.

Das ewig Licht geht da herein, gibt der Welt ein' neuen Schein;  
es leucht wohl mitten in der Nacht und uns des Lichtes Kinder macht.

Kyrieleis.

Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm  
und in dem Himmel mache reich und seinen lieben Engeln gleich.

Kyrieleis.

Das hat er alles uns getan, sein groß Lieb zu zeigen an,  
des freu sich alle Christenheit und dank ihm des in Ewigkeit.

Kyrieleis.

#### **Weihnachtsevangelium** 1. Teil: Lukas 2,1–7

*Komposition: Rudolf Mauersberger*

Es begab sich aber zu der Zeit daß ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging,  
daß alle Welt geschätzt würde.

Und jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth,

in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem,

darum daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war,

auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe,

die war schwanger.

Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, da sie gebären sollte.

Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln

und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.



## **Joseph, lieber Joseph mein**

Weise aus dem 14. Jahrhundert

für Chor und zwei Oboen

bearbeitet von Rudolf Mauersberger

Joseph, lieber Joseph mein, hilf mir wiegen das Kindelein.  
Gott, der will dein Lohner sein, im Himmelreich der Jungfrau Sohn, Maria.

Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel,  
der Maria verkündigt ist durch Gabriel. Eia. Jesus Christ hat uns geboren Maria.

Er ist erschienen am heutigen Tag in Israel  
Von Maria ist Heil entsprossen in alle Welt. Eia.

## **Weihnachtsevangelium 2. Teil: Lukas 2, 8.9**

Komposition: Rudolf Mauersberger

Und es waren Hirten in derselbigen Gegend auf dem Felde bei den Hürden,  
die hüteten des Nachts ihre Herde.

Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen,  
und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie; und sie fürchteten sich sehr.

## **Vom Himmel hoch, da komm ich her**

für Knabensolo, Chor, Blechbläser und Orgel

aus „Turmgesänge der Kruzianer“

bearbeitet von Rudolf Mauersberger

Vom Himmel hoch, da komm' ich her, ich bring' euch gute, neue Mär,  
der guten Mär bring ich so viel, davon ich sing'n und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geboren, von einer Jungfrau auserkorn,  
ein Kindelein, so zart und fein, das soll eu'r Freud und Wonne sein.

(Es ist der Herr Christ, unser Gott, der will euch führn aus aller Not)  
er will eu'r Heiland selber sein, von allen Sünden machen rein.

Er bringt euch alle Seligkeit, die Gott, der Vater, hat bereit,  
daß ihr mit uns im Himmelreich sollt leben nun und ewiglich.

Des laßt uns alle fröhlich sein und mit den Hirten gehn hinein,  
zu sehn, was Gott uns hat beschert, mit seinem lieben Sohn verehrt.

### **Gemeinde**

**Sei mir willkommen, edler Gast! Den Sünder nicht verschmähet hast  
und kommst ins Elend her zu mir; wie soll ich immer danken dir?**

## **Weihnachtsevangelium 3. Teil: Lukas 2, 10–14**

Komposition: Rudolf Mauersberger

Und der Engel sprach zu ihnen:

*Knabensolo mit Orgel*

Fürchtet euch nicht!



## O du fröhliche

Gemeinde mit Chor, Instrumenten und Orgel  
bearbeitet von Rudolf Mauersberger

### **Gemeinde:**

**O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!**

**Welt ging verloren, Christ ist geboren:**

**Freue, freue dich, o Christenheit!**

**O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!**

**Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:**

**Freue, freue dich, o Christenheit!**

**O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!**

**Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:**

**Freue, freue dich, o Christenheit!**

### **Ausführende:**

Dresdner Kreuzchor

Mitglieder der Dresdner Philharmonie

Knabensoli:

Kruzianer

Jakob Zscheischler, Jan Schulze,

Franz-Xaver Neubert, Tom Miller

(Evangelium)

Marcus Pfützenreuter

(Verkündigung)

Solo „Stille Nacht“:

Kruzianer Tobias Hunger

Celesta:

Kruzianer Andreas Pabst

Gitarre:

Birgit Pfarr

Orgel:

Kreuzorganist Michael-Christfried Winkler

Kruzianer Jürgen Böhme

**Leitung:**

**Kreuzkantor Roderich Kreile**

### **Predigt:**

Superintendent Rau (1. Christvesper)

Pfarrer Dr. Müller (2. Christvesper)



## **Dresdner Kreuzchor**

Die Geschichte des Dresdner Kreuzchores umfaßt weit über sieben Jahrhunderte. Gegründet als Lateinschule an der „capella sanctae crucis“, der heutigen Kreuzkirche, hat sich mit dem Kreuzchor die mittelalterliche Tradition liturgischer Knabengesänge bis in unsere Tage erhalten.

Als älteste und auch heute von der Stadt getragene künstlerische Institution ist der Dresdner Kreuzchor ein unverzichtbarer Teil ihrer Identität.

Die Gestaltung der Musica sacra für die Sonntags- und Vespertagesdienste in der Kreuzkirche zu Dresden entspricht seiner ursprünglichen Verpflichtung und bildet zugleich das Fundament seiner künstlerischen Arbeit.

Das Repertoire reicht von den frühbarocken Werken Heinrich Schütz' über Johann Sebastian Bach und die Chormusik des 19. Jahrhunderts bis hin zur Moderne.

Aus liturgischer Tradition hervorgegangen und fest in ihr verwurzelt, gehört der Dresdner Kreuzchor zu den wenigen Chören, die auch beständiger Teil des nationalen und internationalen Konzertlebens geworden sind. Tourneen führten den Chor über deutsche und europäische Grenzen hinaus bis nach Japan, Israel, Kanada und in die Vereinigten Staaten.

Renommierte Opernhäuser engagieren Mitglieder des Dresdner Kreuzchores als Solisten. Regelmäßig wird der Chor zu Fernseh- und Rundfunkaufnahmen verpflichtet. Seit 1995 steht der Dresdner Kreuzchor unter Vertrag bei der „Deutschen Grammophon Gesellschaft“.

## **Kreuzkantor Roderich Kreile**

wurde 1956 geboren und studierte in München Kirchenmusik und Chorleitung.

Bereits während seiner Studienzeit wurde er Kirchenmusiker an der Christuskirche in München. Von 1988 bis zum Sommer 1996 unterrichtete er an der Musikhochschule München Chorleitung, zuletzt als Professor, und leitete zwei Hochschulchöre.

Durch die Arbeit mit diesen Ensembles konnte er sich ein umfangreiches Repertoire aneignen, das Werke aller Epochen der Musikgeschichte bis hin zu einer Reihe von Uraufführungen einschließt.

1989 wurde ihm der staatliche Förderpreis des Landes Bayern für junge Künstler verliehen.

1990 wurde er zum Kirchenmusikdirektor ernannt.

1994 übernahm er zusätzlich die Einstudierungen beim Philharmonischen Chor München und arbeitete für namhafte Dirigenten wie Gerd Albrecht, Sergiu Celibidache, Lorin Maazel, u.a.

Reisen als Dirigent, Organist und Dozent für Chorleitung führten ihn nach Südafrika, Taiwan, in die USA und mehrere europäische Länder.

Roderich Kreile wurde im Januar 1997 zum 28. Evangelischen Kreuzkantor des Dresdner Kreuzchores berufen.

## **Kreuzorganist Michael-Christfried Winkler**

wurde 1946 geboren und studierte im Fach Orgel in Halle, Leipzig und Prag. Er besuchte Meisterkurse bei Guy Bovet, Jiri Reinberger, Gerd Zacher sowie Jean Guillou. Bei Paul-Heinz Dittrich studierte er Komposition.

Von 1970 bis 1982 war er Kantor und Organist an St. Jakob in Köthen. 1980 wurde er zum Kirchenmusikdirektor ernannt. 1982 erfolgte die Berufung zum Kreuzorganisten an der Kreuzkirche zu Dresden. Seitdem ist er ständiger Solist (Orgel, Cembalo) beim Dresdner Kreuzchor, der Dresdner Philharmonie und der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Er leitet die Kammermusikvereinigung „Dresden Concertino“. Michael-Christfried Winkler tritt als engagierter Interpret neuer Musik hervor und spielte zahlreiche Ur- und Erstaufführungen.

Konzertreisen führten ihn durch viele Länder Europas, nach Japan, Kanada und Israel. Zahlreiche Fernseh-, Rundfunk- und CD-Aufnahmen belegen sein musikalisches Wirken. Seit 1992 unterrichtet er als Dozent an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden und seit 1995 am Musikwissenschaftlichen Institut der Technischen Universität Dresden.



Der Dresdner Kreuzchor wünscht seinen Freunden ein  
gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr  
alles Gute.

Die Kollekte am Ausgang dient je zur Hälfte den kirchen-  
musikalischen Aufgaben der Kreuzkirchgemeinde und  
der Aktion „Brot für die Welt“.

Mit Rücksicht auf den gottesdienstlichen Rahmen der  
Vesper verzichten Sie bitte auf Beifallsbezeugungen.

Wir bitten, während der Vesper das Fotografieren und  
Videoaufnahmen zu unterlassen.

Talentierte Jungen zwischen 6 und 9 Jahren, die den  
traditionsreichen Weg des Dresdner Kreuzchores fort-  
führen möchten, können Einzelheiten der Aufnahme in  
den Chor sowie Informationen über den Bildungsweg als  
Kruzianer erhalten:

**DRESDNER KREUZCHOR**

Frau Dorit Keucher  
Mitarbeiterin für Nachwuchs  
Eisenacher Straße 21  
01277 Dresden  
Tel.: (03 51) 3 15 35-60, -66  
Fax: (03 51) 3 15 35 61



## Vorankündigung

für Gottesdienste und Veranstaltungen in der Weihnachtszeit:

25. Dezember – 1. Christtag 6.00 Uhr  
**Christmette des Dresdner Kreuzchores**

9.30 Uhr  
**Gottesdienst**  
Superintendent Rau

26. Dezember – 2. Christtag 9.30 Uhr  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Dr. Müller

27. Dezember 9.30 Uhr  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Dr. Müller

31. Dezember – Altjahresabend 16.00 Uhr  
**Silvestervesper des Kreuzchores**  
u.a. J. S. Bach: Weihnachtsoratorium  
Kantate 5  
Mitglieder der Sächsischen Staatskapelle Dresden  
Superintendent Rau

21.00 Uhr  
**Orgelkonzert**  
Kreuzorganist Michael-Christfried Winkler

23.15 Uhr  
**Gottesdienst**  
Pfarrer Dr. Müller

1. Januar – Neujahr 9.30 Uhr  
**Gottesdienst**  
Landesbischof Kreß

Sonntag, 10. Januar 17 Uhr  
Johann Sebastian Bach  
**Weihnachtsoratorium**  
**BWV 248**  
Kantaten 4–6  
(Eintrittskarten im Vorverkauf  
erhältlich)